

## Berücksichtigung von Ehrenamt

Dieses Merkblatt ist eine Erklärung zur „Ehrenamtpauschale (Aufwandsentschädigung)“ (Punkt 1.) und die Erklärung der Wirkung von „Ehrenamt (Muskelhypothek)“ (Punkt 2.) in der Kosten- und Finanzierungstabelle (KoFi). Bitte halten Sie Ihre KoFi bereit, um die Ehrenamtpauschale (Aufwandsentschädigung) und die Muskelhypothek dort richtig zu berücksichtigen.

### 1. BERÜCKSICHTIGUNG VON EHRENAMTPAUSCHALE (AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG)

Für ehrenamtliche Tätigkeiten kann auch eine Aufwandentschädigung in Form einer Ehrenamtpauschale geltend gemacht werden. Die Aufwandentschädigung kann bezuschusst werden und ist kalkulatorisch unter der Kostenposition „Personalausgaben“ gesondert auszuweisen.

Die Grenze des Steuerfreibetrags muss jeweils für die Übungsleiterpauschale und die Ehrenamtpauschale beachtet werden. Berücksichtigen Sie bitte die aktuellen geltenden Steuerfreibeträge nach dem Einkommensteuergesetz (§ 3 EStG, 3.000 Euro Steuerfreibetrag).

Die Pauschale gilt vereinsunabhängig pro Person und Jahr. Sie darf bei mehreren ehrenamtlichen Aktivitäten nicht mehrfach angewendet werden.

### 2. BERÜCKSICHTIGUNG VON EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEITEN (MUSKELHYPOTHEK) (IN DER KOFI UNTER „FIKTIVE AUSGABEN“)

Ehrenamtliche Tätigkeiten können als fiktive Ausgaben (Muskelhypothek) mit 15 Euro pro Stunde in den Kosten- und Finanzierungsplan einbezogen werden. Damit werden fiktive Ausgaben mit baren Mitteln bezuschusst (max. 75 %).

Um den Nutzen und die Handhabung der Muskelhypothek zu verdeutlichen, folgen hier einige Grafiken.

### Wie finanziert sich ein Projekt mit MUSKELHYPOTHEK?

1.) Berechnung des ZUSCHUSSES | Beispiel: 100.000,00 € tatsächliche Ausgaben + 12.000,00 € fiktive Ausgaben (Muskelhypothek)



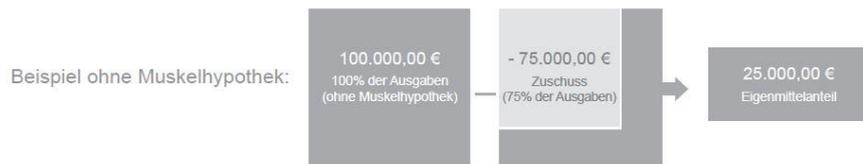
1

### 2.) Berechnung des tatsächlichen EIGENMITTELANTEILS

Es müssen nur die tatsächlichen Ausgaben tatsächlich finanziert sein.



Durch den **zusätzlichen tatsächlichen Zuschuss** in Höhe von 9.000,00 € für die **fiktiven Ausgaben (Muskelhypothek)**, wird der **tatsächlich zu erbringende Eigenmittelanteil** um die 9.000,00 € **reduziert**.



2

### 3.) KOSTEN- UND FINANZIERÜBERSICHT



Berücksichtigung der Muskelhypothek (MH) in der Kosten- und Finanzierungstabelle (KoFi): Damit die Ehrenamtliche Tätigkeit mit baren Mitteln bis zu 75 % (Beispiel: 9.000 Euro) bezuschusst werden kann, müssen diese (Beispiel: 12.000 Euro) unter: „Fiktive Ausgaben (100 % Muskelhypothek) \*“ auf der Ausgabenseite berücksichtigt werden.

Als Förderung werden sie auf der Finanzierungsseite (die eingebaute Formel zieht den Wert automatisch - bitte betrachten Sie an dieser Stelle Ihre KoFi) unter: „In diesem Zuschuss bereits enthaltene Muskelhypothek“ berücksichtigt (Beispiel: 9.000 Euro).

Um die Ausgaben- und Finanzierungsseite auszugleichen (die Endsummen müssen identisch sein) sind die fiktiven Werte der Muskelhypothek auf der Finanzierungsseite dazu zu rechnen (die eingebaute Formel zieht den Wert automatisch- bitte betrachten Sie an dieser Stelle Ihre KoFi) unter: „plus die fiktiven Werte der Muskelhypothek (100 %)“

Diese sind fiktiv „nur eingebucht“, um einen ausgeglichenen Finanzierungsplan zu erreichen. Tatsächlich muss der Antragsteller keine „baren Mittel“ für die Finanzierung des Ehrenamtes „in die Hand nehmen“, sondern nur über Stundenzettel die geleisteten Stunden nachweisen.

#### **BITTE BEACHTEN:**

Die Muskelhypothek und die Aufwandentschädigung dürfen nicht zusammen für die gleiche Person angewendet werden! Um eine unzulässige Doppelförderung auszuschließen